

Plätze abgeschlossen, und die LPG (P) Paaren hilft mit ihren Baukräften und finanzieller Unterstützung, eine Kinderkrippe zu errichten. Dadurch wird ein gemeindeeigenes Haus frei. Das bekommt die LPG. Sie wird es als Ledigenwohnheim nutzen.

### Gemeinsam wurde viel geschaffen

Dieses enge Miteinander trug in den vergangenen 4 Jahren besonders gute Früchte, und es blieb nicht auf Gemeindevertretung und LPG beschränkt. Im Ortsausschuß der Nationalen Front koordinieren die Genossen der beiden LPG, der Gemeindevertretung und der Massenorganisationen ihre Kräfte, um dem schon regen gesellschaftlichen und geistig-kulturellen Leben im Dorf immer wieder neue Aktivitäten zu verleihen.

So ist es Praxis, daß der Dorfklub, in dem eine Laienspielgruppe, ein Kabarett und der Karnevalklub ihr Domizil haben, die Unterstützung von allen erhält. Daran sind der Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter genauso beteiligt wie die VdgB, die Anglergruppe, die Volkssolidarität und der DFD. Als neues Vorhaben steht die Aktivierung des Jugendklubs der FDJ im Dorf. Der Rat der Gemeinde richtet das Jugendzimmer mit neuem Mobiliar ein. Junge Abgeordnete und Jugendliche konsultieren schon die Klubleitung der Gemeinde Paaren, um viele Anregungen für die Arbeit im eigenen Jugendklub zu erhalten.

Wenn die 23 Abgeordneten unserer Gemeinde sich in den nächsten Wochen in ihren Wirkungsbereichen mit den Dorfbewohnern zu den regelmäßigen Familiengesprächen treffen, dann wird die Bilanz über das gemeinsam Erreichte in der ablaufenden Wahlperiode gut ausfallen. Die Bürger werden sagen können: Unsere LPG haben sich weiter gefeigt. An den steigenden Leistungen auf den Feldern und in den Ställen haben auch wir unseren Anteil. Denn es ist schon Tradition für den DFD, für

die Freiwillige Feuerwehr, für die Jugend und für viele andere Bewohner, daß sie in den Arbeitsspitzen nach Feierabend die Kulturen auf den Feldern der LPG pflegen helfen.

Von Splitterflächen, Wegrändern und von individuellen Parzellen werben sie Heu und anderes Futter für die LPG der Tierproduktion. Allein im vergangenen Jahr erhielten die Tierpfleger fast 20 Tonnen Kastanien, Eicheln, Heu, Rübenblatt und Mais, die die Dorfbewohner generiert bzw. gesammelt hatten. Und auch das fällt ins Gewicht. Obwohl diese Mengen in der LPG verfüttert wurden, produzierten und verkauften die Dorfbewohner 355 dt Fleisch, 140 000 Eier und 55 Tonnen Gemüse. Hierin eingerechnet sind nicht die Mengen an Fleisch, Obst, Gemüse und Eiern, die auf dem „Grünefelder Bauernmarkt“ an Wochenenden in den Monaten Mai bis November von Bürgern aus Nauen, Hennigsdorf und Berlin eingekauft wurden.

Diese „Marktkunden“ nutzen auch eine andere Attraktion, die von den Grünefelder Einwohnern und den beiden LPG im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ in den beiden letzten Jahren geschaffen wurde: das Naherholungszentrum. Ein alter Kiessee wurde zum Badesee ausgebaut. Um ihn herum sind ein Kinderspielplatz, eine Minisportanlage und eine kleine Gaststätte angelegt. Für dieses Jahr gibt es weitere Projekte, weil ein Vorhaben vorzeitig realisiert werden konnte: der Anschluß fast aller Haushalte an das zentrale Wassernetz. Durch die Hilfe der LPG und die vielen Eigenleistungen der Dorfbewohner beim Bau der Wasserleitung wurden Zeitvorlauf geschaffen und Mittel frei, die für neue Vorhaben nützlich sind. Und diese gibt es viele.

Auch sie dienen dem Anliegen, die sozialen Bedingungen für die Genossenschaftsbauern zu verbes-

sern

Günter Schüler

Sekretär der Parteigruppe  
der Gemeindevertretung Grünefeld, Kreis Nauen

## Leserbriefe

### Anregungen für die Seminardurchführung

Der Aufruf zum 35. Jahrestag der Gründung der DDR hat mir als Propagandist im Parteilehrjahr viele Hinweise und Anregungen für die aktuelle Seminargestaltung in meinem Zirkel gegeben. Ich leite ein Seminar zum Studium der Geschichte der SED in der Parteiorganisation im VEB Elektropjekt und Anlagenbau Berlin.

Wie ich am Aufruf zum 35. Jahrestag der DDR anknüpfe, will ich mit meinen Überlegungen in Vorbereitung auf das Thema 7 zeigen. Dieses Thema behandelt den IX. Parteitag

der SED, das dort beschlossene neue Programm und den Kampf der Partei um die Verwirklichung der Parteitagebeschlüsse im Zeitraum 1976 bis 1980. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die Diskussion über das neue Programm der SED sein. Sich auf die Worte Friedrich Engels' beziehend, daß ein Programm immer wie eine aufgefanzte Fahne ist und eine Partei nicht zuletzt nach ihrem Programm beurteilt wird, führte Genosse Erich Honecker zum neuen Parteiprogramm aus: „Unser Programm ist in der Tat

eine solche Fahne. Sie zeigt allen, wo wir stehen und wohin wir gehen.“

Der Aufruf zum 35. Jahrestag der DDR, darauf soll im Seminar eingegangen werden, enthält eine beeindruckende Bilanz, wie unsere Partei zielstrebig und erfolgreich das Programm verwirklicht, wie die darin herausgearbeiteten Merkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zunehmend mehr unser Leben bestimmen.

Dazu soll im Seminar nicht allgemein gesprochen werden. Ich habe mir vorgenommen, dabei an die persönlichen Erfahrungen der Genossen anzuknüpfen. Im Zusammenhang damit emp-